

Forstbezirk Plauen
- Stabsstelle Privat- und Körperschaftswald -

Revierdienststelle: Stadt Plauen

Forstlicher Wirtschaftsplan 2017

für den Körperschaftswald Stadt Plauen (FB 3391)

Präambel:

- Die Auswahl der Teilflächen und deren Kalkulation erfolgen gem. § 2 SächsPKWaldVO im Rahmen des Revierdiensts durch den Waldbesitzer selbst.
- Auf ausdrücklichen Wunsch des Waldbesitzers werden planmäßige Holzerntemaßnahmen innerhalb des Forsteinrichtungszeitraums vorgezogen, die zum Ende des Jahrzehnts einen entsprechenden Ausgleich erfordern. Im kommenden Jahr überschreiten somit Arbeitsfläche in Altdurchforstung/ Erntenutzung sowie Gesamtholzmenge die reguläre „Jahresscheibe“ der Forsteinrichtung.
- Die Holzerlöse können im Jahresverlauf schwanken. Eine exakte Marktprognose für das Wirtschaftsjahr 2017 ist zum heutigen Zeitpunkt nicht möglich.

1. Forstliche Planungsgrundlagen gem. periodischer Betriebsplanung (Endfertigung Forsteinrichtung):

- Das strategische Betriebskonzept sowie die mittelfristigen Betriebsziele sind im Forsteinrichtungswerk 2016-2025 definiert und werden mit der Jahresplanung 2017 umgesetzt. Das Forsteinrichtungswerk wurde am 27. 9.2016 durch den Stadtrat beschlossen.
- Die Auswahl der Teilflächen erfolgte in Übereinstimmung mit den Planungsergebnissen des Forsteinrichtungswerks.

1.1. Hiebssatz gem. Forsteinrichtung:

8,9 Efm/ Jahr und ha Holzbodenfläche,	davon Pflegenutzung:	36 %
	davon Erntenutzung:	64 %

1.2. Abgleich der Jahresplans zu den mittelfristigen Betriebszielen gem. Forsteinrichtung:

	Verjüngung (ha) (= Anbau + Voranbau + Naturverjüngung)	Jungwuchspflege (ha)	Jungbestandspflege (ha)	Jungdurchforstung (ha)	Altdurchforstung (ha)	Erntennutzung (ha)	Gesamtnutzung incl. Restholz (fm)
Forsteinrichtungsplanung 2016-2025	238,6 (davon 113,2 ha Anbau/Voranb.)	103,2 (davon 56 ha im Unterstand)	100,4 (davon 32 ha im Unterstand)	633,0* (davon 6 ha im Unterstand)	862,2*	936,0	202.944
Wirtschaftsplan 2016	13,1 ha	14,2	8,5	55,4	142,4	123,7	22.402
Voraussichtlicher Vollzug 2016	ja	ja	ja	Reduzierung der planmäßigen Holzernteflächen aufgrund außerplanmäßigem Schadholzanfalls durch Borkenkäfer und Windwurf			24.000 (davon 6000 fm Schadholz)
Wirtschaftsplan 2017	19,2	11,3	9,9	61,6	113,1	169,1	27.110
Voraussichtlicher Vollzug 2016-2017 in %	14 % **	25 %	18 %	<= 18 %	<= 30 %	<= 31 %	25 %

*) Die genannte Flächengröße ist die Arbeitsfläche: Bei Jung- und Altdurchforstung sind an bestimmten Waldorten mehrmalige Maßnahmen im Jahrzehnt auf gleicher Fläche vorgesehen. Diese Flächengröße wird als Arbeitsfläche bezeichnet und ist das Produkt aus Pflegefläche mal Anzahl der Eingriffe im Jahrzehnt.

**) Bezogen auf den Gesamtumfang der geplanten künstlichen Verjüngungen (Anbau, Voranbau) beträgt der voraussichtliche Vollzug per 31.12.2017: 28 %.

Der geplante Hiebssatz für das Kalenderjahr 2017 entspricht 134 % der rechnerischen Jahresscheibe. Eine Abweichung von der rechnerischen Jahresscheibe ist unter der Voraussetzung möglich, dass in anderen Jahren ein Ausgleich der Hiebssmenge erfolgt, so dass die Gesamthiebssmenge für den Forsteinrichtungszeitraum nicht überschritten wird (s. Präambel).

1.3. Erläuterungen zum Plan 2017:

Verjüngung:

Die Verjüngung erfolgt in Beständen, in denen im laufenden Jahr bzw. im Vorjahr Erntennutzungen vollzogen werden. Waldumbauschwerpunkte des kommenden Jahres sind das Plauer Hauptrevier, das Kemmlergebiet sowie das Burgstein- und Warthberggebiet. (Waldteile H, M, U, B).

Pflege junger Bestände (Jungwuchs-, Jungbestandspflege und Jungdurchforstung):

Die Pflege junger Bestände konzentriert sich auf das Plauener Hauptrevier und den Raum Werda/Bergen. Schwerpunkt ist insbesondere die Standraum- und Mischungsregulierung in Fichtenbeständen und somit die Verbesserung der Betriebssicherheit.

Im Plauener Hauptrevier und angrenzend soll eine frühzeitige, gleichmäßige Förderung der Fichten im Verband 2*2 m erfolgen (wegen Wurzelkonkurrenz im Umfeld der geförderten Bäume und frühzeitiger Stabilisierung). Grundsätzlich sollen dabei standortgerechte Mischbaumarten erhalten und gefördert werden.

Die Jungwuchspflege im Laubholz (insbesondere im Burgsteingebiet, Plauener Hauptrevier) soll eine ausreichende Seitenspannung der verbleibenden Individuen und damit eine hinreichende Qualitätsentwicklung berücksichtigen.

Im Betriebsteil Werda/Bergen erfolgt aktive Jungwuchspflege nur dort, wo dies nicht mehr ausreichend über den Altholzschirm steuerbar ist (z.B. bei ungeplanten Verlusten im Altholzschirm).

Bei der Jungbestandspflege und Jungdurchforstung erfolgt Positivauslese nach den geltenden forstfachlichen Standards in Sachsen.

Aldurchforstung und Erntenutzung:

Die Hiebsblöcke in der Aldurchforstung und Erntenutzung 2017 konzentrieren sich – analog zum Vorjahr - auf die vorratsreichen Fichtenaltholzbestände im Raum Werda/ Bergen. Auch im Plauener Hauptrevier, Kemmler, Burgstein- und Warthberggebiet finden Aldurchforstungen und Erntenutzungen statt.

Dies geschieht im Blick auf die Sägeholzpreise bei Fichte, die sich trotz gewissen Preisrückgangs auf anhaltend gutem Niveau bewegen.

Neben der Sicherung eines hohen Reinertrags werden dabei nach Waldgebieten strukturierte Ziele verfolgt:

1. Waldteile Bergen/Werda:

- Begünstigen von Naturverjüngung
- Schaffung von Waldstrukturen mit vertikaler Differenzierung

Die forstlichen Maßnahmen dienen der langfristigen Überführung und der Vorbereitung einer kahlhiebsfreien Erntenutzung.

2. Plauener Hauptrevier und untere Höhenlagen:

Das Betriebsrisiko soll nicht weiter ansteigen und erfordert eine Beschleunigung des Ernte- und Verjüngungsfortschritts. Diesem Ziel dient die Holzernte in den Nadelholz-Altbeständen.

2. Teilflächenweise Einzelplanung

Siehe Anlagen

3. Geschäftsgang

1. Sachliche Bestätigung durch den zuständigen Revierleiter: gez. Fischer

2. Der Forstbezirk Plauen, Stabsstelle Privat- und Körperschaftswald übergibt den jährlichen Wirtschaftsplan für das Jahr 2017 an die Körperschaft (3 fach).

Staatsbetrieb Sachsenforst
Forstbezirk Plauen
Europaratstraße 11, Haus 7
08529 Plauen
Tel: 0 37 41 / 10 48 00
Fax: 0 37 41 / 10 48 20 + 10 48 21

Plauen, 27.10.2016
Datum, Unterschrift *Fischer*

3. Hiermit bestätigt die Körperschaft den Eingang der Planung in den Haushaltsplan. Die Maßnahmen können wie geplant durchgeführt werden, die geplanten Mittel werden zur Verfügung gestellt. (Rückgabe von 2 unterschriebenen Exemplaren an den Forstbezirk)

....., den

.....
Stadt Plauen

Stadtwald Plauen Wirtschaftsplan 2017 - Zusammenfassung

1. Kosten

Maßnahme	ME	Menge	€/ME	Kosten(€)
Anbau/Voranbau	ha	19,2	5.000	96.000
Jungwuchspflege	ha	11,3	350	3.955
Jungbestandespflege	ha	9,9	350	3.465
Kulturpflege	ha	55,0	330	18.150
Zaunbau/-rep./-abbau	m	7.335	6	44.010
Verbißschutz	ha	25,0	400	10.000
Verkehrssicherung				15.000
Wegebau/Instandhaltung				90.000
Berufsgenossenschaft				15.000
Holzerntekosten	fm	27.110	16,0	433.760
allg. Wirtschaftsverw.				27.110
Material (Farbspray etc.)				2.500
Kostensumme				758.950

2. Einnahmen aus Holzernte (ohne Restholz)

Sortimente	ME	Menge	€/ME	Erlöse(€)
Fixlängen	fm	17.622	70	1.233.505
I-Schichtholz	fm	5.422	36	195.192
Brennholz	fm	4.067	40	162.660
Summe Holzerlöse				1.591.357
Fördermittel	Wegebau/Waldumbau	75%		70.000
Summe Erlöse gesamt		27.110		1.661.357

Ergebnis	902.407
-----------------	----------------

Teilflächenweise Planung 2017: Jungwuchspflege, Jungbestandespflege

Jungwuchspflege

Abt./Tfl.	WT	Plan	
		Baumart	Fläche ha
239 a1 B1	15 A	RER	0,6
227 b1 B2	41 M	BAH/RBU/SEI	1,6
254 a1 B1	41 M	RBU/GBI/SEI	0,8
Summe Oberstand			3,0
250 b3 B1	15 A	GFI	0,8
232 a5 B2	15 A	GFI/RBU	0,8
307 a4 B3	41 H	SEI/GES	0,9
308 a6 B1	41 H	GFI	5,8
Summe Unterstand			8,3
JW-Pflege gesamt			11,3

Jungbestandespflege

Abt./Tfl.	WT	Plan		
		Baumart	Fläche (ha)	Menge (fm)
239 b1 B1	15 A	RER	0,9	9
240 b3 B1	15 A	WTA	0,5	5
243 a4 B1	15 A	WTA/RBU	0,9	9
209 a2 B1	15 A	GFI/WTA	0,2	2
227 a1 B2	41 M	BAH	0,2	1
227 b1 B1	41 M	BAH/GFI	3,3	16
254 a8 B2	41 M	WTA	0,3	2
256 a1 B1	41 M	BAH/TEI	3,3	33
256 a4 B1	41 M	BAH	0,3	2
Summe:			9,9	79

Teilflächenweise Planung 2017: Jungdurchforstung

Jungdurchforstung

Abt./Tfl.	Waldteil	Plan		
		Baumart	Fläche (ha)	Menge (fm)
239 a2 B2	15 A	GFI	0,3	12
239 a3 B1	15 A	GFI	1,9	95
239 b2 B1	15 A	GFI	3,0	165
239 b2 B2	15 A	GFI	0,5	30
240 a1 B2	15 A	GFI	0,8	40
240 b2 B1	15 A	GFI	1,7	76
242 c2 B1	15 A	GFI	0,6	30
243 a2 B2	15 A	GFI	0,6	27
245 c0 B1	15 A	GFI	0,7	42
250 b2 B1	15 A	GFI	1,8	81
251 a2 B1	15 A	GFI	2,6	130
251 a4 B2	15 A	GFI	0,7	38
251 a5 B1	15 A	GFI	1,8	81
251 a7 B1	15 A	GFI	0,6	26
253 a5 B1	15 A	GFI	1,0	55
204 a1 B3	15 B	GFI	0,6	30
204 a2 B1	15 B	GFI	1,1	55
209 a3 B2	15 B	GFI	0,6	30
209 a4 B2	15 B	GFI	0,7	30
209 a5 B2	15 B	GFI	1,2	43
220 a4 B1	15 B	GFI	2,2	100
224 a2 B1	15 B	GFI	2,8	110
224 a3 B1	15 B	GFI	1,3	78
224 a5 B2	15 B	GFI	0,8	32
232 a2 B3	15 B	GFI	0,3	6
232 a4 B2	15 B	GFI	0,4	36
232 a7 b1	15 B	GFI	1,2	70
227 a3 B1	41 M	RBU	0,2	4
227 a4 B1	41 M	GFI	0,8	40
228 b1 B1	41 M	WLI/REI	2,1	70
228 b1 B2	41 M	GFI	1,3	65
228 b1 B3	41 M	GKI/GFI	1,0	35
201 a2 B1	41 U	GFI	2,9	130
201 a3 B2	41 U	GFI	1,2	60
201 a5 B1	41 U	GFI	2,9	140
249 a2 B1	41 M	GFI/PFI/GBI	2,5	100
249 a2 B2	41 M	GKI	0,5	15
249 a2 B3	41 M	REI	0,3	18
249 b0 B1	41 M	GFI	0,2	12
251 a4 B3	41 M	WLI/REI	0,3	12
251 a5 B1	41 M	TEI/WLI	0,8	24
254 a5 B1	41 M	GFI	0,8	35
254 a5 B2	41 M	TEI/WLI	0,8	25
256 a2 B2	41 M	GFI	0,8	35
256 a3 B3	41 M	GFI	0,3	15
4 a3 B2	41 B	GFI	0,8	32
4 a4 B2	41 B	RBU	0,6	18
4 a4 B3	41 B	GFI/RER	0,7	28
4 a6 B2	41 B	SEI/GBI	0,7	28
4 a8 B1	41 B	GFI/GBI	2,1	85
4 a8 B2	41 B	SEI/GBI	1,0	40
4 a9 B1	41 B	GFI	2,1	115
109 a0 B2	41 E	SEI/BAH	0,1	4
109 b0 B2	41 E	RER/SEI	0,6	24
109 c0 B2	41 E	GFI/SEI	1,0	50
109 c0 B3	41 E	RBU	0,4	12
Summe:			61,6	2.819

Teilflächenweise Planung 2017: Altdurchforstung

Altdurchforstung

Abt./Tfl.	Waldteil	Plan		
		Baumart	(ha)	(fm)
229 a2 B2	15 A	GFI	0,8	56
239 b2 B3	15 A	GFI	0,4	28
240 a2 B2	15 A	GFI	0,5	30
240 b1 B1	15 A	GFI	1,1	50
240 b4 B1	15 A	GFI	1,1	77
242 c1 B2	15 A	GFI	0,6	36
242 c2 B2	15 A	GFI	0,5	35
243 a3 B1	15 A	GFI/BAH	5,2	234
243 b0 B2	15 A	GFI	0,5	35
245 b0 B1	15 A	GBI/GFI	0,4	12
251 a1 B1	15 A	GFI	3,1	217
251 a3 B1	15 A	GFI	0,9	72
251 a4 B1	15 A	GFI	2,2	132
251 a6 B1	15 A	GFI	3,2	160
251 a7 B2	15 A	GFI	0,3	15
253 a4 B1	15 A	GFI	1,1	65
253 a6 B1	15 A	GFI	3,1	180
253 a1 B2	15 A	GFI	0,8	40
204 a1 B2	15 B	GFI/RER	1,2	83
204 a2 B2	15 B	GFI	0,3	18
204 a4 B1	15 B	GFI/GKI	3,6	180
209 a2 B2	15 B	GFI	0,4	12
209 a3 B1	15 B	GFI	0,9	40
209 a5 B1	15 B	GFI	2,2	154
220 a1 B1	15 B	GFI	3,6	180
220 a2 B1	15 B	GFI	4,5	135
220 a4 B2	15 B	GFI	0,3	15
224 a1 B1	15 B	GFI	4,4	132
224 a5 B1	15 B	GFI	3,4	136
232 a2 B1	15 B	GFI	1,0	70
232 a2 B1	15 B	GFI	0,5	30
232 a3 B1	15 B	GFI	2,3	100
232 a5 B1	15 B	GFI	1,6	80
232 a6 B2	15 B	GFI	0,3	21
232 a8 B1	15 B	GFI	0,9	63
232 a9 B1	15 B	GFI	0,6	30
232 a10 B1	15 B	GFI	2,0	140
232 a11 B3	15 B	GFI	0,3	18
227 a1 B1	41 M	GFI/SEI	0,3	21
227 a1 B2	41 M	GKI	0,2	12
227 a2 B2	41 M	GFI	0,7	35
227 a3 B1	41 M	ELÄ/RBU	0,9	54
227 a3 B2	41 M	GFI	0,8	48
227 a4 B2	41 M	GKI	0,6	20
227 a4 B3	41 M	SEI	0,2	12
228 a1 B1	41 M	GFI	5,2	260
228 a1 B2	41 M	SEI/GKI	0,7	18
228 a1 B3	41 M	GFI/BAH	0,6	30
228 a2 B1	41 M	GFI/GKI	1,5	75
249 a1 B1	41 M	GFI	1,0	45
249 a1 B2	41 M	RBU	0,4	25
251 a3 B1	41 M	GFI	1,2	72
251 a3 B2	41 M	GES	0,3	15
251 a4 B1	41 M	ELÄ/GKI	1,8	90
251 a4 B2	41 M	BAH/GBI	0,8	32

Abt./Tfl.	Waldteil	Plan		
		Baumart	(ha)	(fm)
254 a1 B2	41 M	GBI/GKI	0,4	24
254 a2 B1	41 M	GBI/TEI	2,7	189
254 a3 B1	41 M	RBU/GFI	1,2	45
254 a3 B2	41 M	ELÄ	0,9	40
254 a4 B2	41 M	ELÄ	0,2	10
254 a4 B3	41 M	GFI	0,3	15
254 a6 B1	41 M	GKI	1,7	102
254 a7 B1	41 M	GFI	1,7	85
254 a7 B2	41 M	GKI	0,4	24
256 a3 B1	41 M	GBI/TEI	0,7	42
256 a3 B2	41 M	GKI	0,6	21
256 a4 B1	41 M	BAH/GBI	1,6	80
201 a1 B1	41 U	GFI	1,2	72
201 a3 B1	41 U	GFI	2,5	87
201 a3 B3	41 U	GFI	0,2	16
201 a4 B1	41 U	GFI	2,2	132
201 a4 B2	41 U	TEI	0,9	54
107 a2 B1	41 H	GBI	1,0	40
306 a3 B1	41 H	GFI	1,4	70
1 b0 B1	41 B	TEI/RBU	0,3	12
3 b0 B1	41 B	GFI	2,0	80
4 a1 B1	41 B	GFI	1,7	70
4 a3 B1	41 B	GFI	5,3	212
4 a5 B1	41 B	GFI	1,4	70
4 a8 B3	41 B	GFI	0,2	8
104 a1 B1	41 B	GFI	1,0	60
104 a2 B1	41 B	GFI	0,9	54
104 a4 B1	41 B	GFI	1,2	60
Summe:			113,1	5.749

Teilflächenweise Planung 2017: Verjüngung

Verjüngung

Waldteil	Teil- fläche	Plan						
		Verj.- Art	Bestandes- zieltyp	Baumart	Fläche (ha)	Stück	Herkunft	Zaun (lfm)
41 H	306 a3 B2	AB	EI-ELB	ELSB	0,7	3.150	-	400
41 H	306 b0 B1	AB	ELB	VKI	0,2	900	81403	200
41 H	307 a1 B1	VA	BU-ELB	RBU	1,0	6.500	81011	
41 H	307 a1 B1	VA	BU-ELB	WTA	0,5	1.250	82706	325
41 H	307 a4 B1	VA	EI-ELB	WTA	0,8	2.000	82706	550
41 H	307 a4 B1	VA	EI-ELB	SEI	0,4	2.650	81708	260
41 H	308 a5 B1	VA	EI-ELB	WTA	1,6	4.000	82706	1.100
41 H	308 a6 B1	VA	EI-ELB	WTA	0,4	1.000	82706	280
41 M	227 a2 B1	AB	ELB	RER	0,2	1.000	80206	
41 M	227 b1 B1	VA	BU-ELB	RBU	1,0	6.500	81011	
41 M	228 a1 B3	VA	EI-ELB	WTA	0,3	750	82706	200
41 M	228 b2 B1	AB	BU-ELB	REI	0,5	3.250	81602	325
41 M	228 b2 B1	VA	BU-ELB	RBU	0,3	1.950	81011	
41 U	201 a1 B1	AB	EI-ELB	REI	1,0	6.500	81602	
41 U	201 a1 B1	AB	EI-ELB	RER	0,3	1.500	80206	600
41 U	201 a1 B1	VA	EI-ELB	WTA	0,3	750	82706	
41 U	201 a4 B1	VA	EI-ELB	WTA	0,3	750	82706	200
41 M	251 a1 B1	VA	EI-ELB	WTA	0,4	1.000	82706	325
41 M	254 a1 B1	VA	BU-ELB	ELÄ	0,1	250	83704	
41 M	254 a4 B1	AB	EI-ELB	BAH	0,6	3.000	80106	
41 M	254 a8 B1	VA	EI-ELB	WTA	0,4	1.000	82706	260
41 M	254 a8 B1	VA	EI-ELB	RBU	1,0	6.500	81011	
41 M	257 a1 B1	VA	ELB	WTA	0,4	1.000	82706	260
41 B	1 b0 B1	AB	EI-ELB	ELÄ	1,3	3.250	83704	650
41 B	1 b0 B1	AB	EI-ELB	VKI	0,4	2.000	81403	
41 B	4 a2 B1	VA	BU-ELB	WTA	0,5	1.250	82706	400
41 B	4 a2 B1	VA	BU-ELB	RBU	0,5	3.300	81011	
41 B	4 a6 B1	VA	EI-ELB	WTA	0,6	1.500	82706	400
41 B	4 a6 B1	VA	EI-ELB	RBU	0,4	2.650	81011	
41 E	109 a0 B1	AB	EI-ELB	BAH	0,2	225	80106	EZ
41 E	109 a0 B3	AB	EI-ELB	BAH	0,1	100	80106	EZ
41 E	109 b0 B1	AB	EI-ELB	BAH	0,4	450	80106	EZ
41 E	109 c0 B1	AB	EI-ELB	BAH	0,6	650	80106	EZ
41 B	104 a3 B1	AB	BU-ELB	BAH	0,5	2.500	80106	600
41 B	104 a3 B1	AB	BU-ELB	ELÄ	1,0	2.500	83704	
Summe VA:					19,2	77.525		7.335
41 H	306 a2 B2	NB		ELÄ		500	83704	
Summe NB:						500		
Summe gesamt					19,2	78.025		

Wirtschaftsplan Stadt Plauen

Abkürzungsverzeichnis

Abt.	=	Abteilung
UAbt.	=	Unterabteilung
Tfl.	=	Teilfläche
ha	=	Hektar
NatG	=	Naturschutzgesetz
WaldG	=	Waldgesetz
PKWaldVO	=	Privat und Kommunalwald Verordnung
ME	=	Mengeneinheit
fm	=	Festmeter
WT	=	Waldteil
AB	=	Anbau
VA	=	Voranbau
NB	=	Nachbesserung
GFI	=	Gemeine Fichte
PFI	=	Stechfichte
GKI	=	Gemeine Kiefer
ELA	=	Europäische Lärche
WTA	=	Weisstanne
DGL	=	Douglasie
SEI	=	Stieleiche
TEI	=	Traubeneiche
REI	=	Roteiche
HBU	=	Hainbuche
RBU	=	Rotbuche
GES	=	Gemeine Esche
BAH	=	Bergahorn
SAH	=	Spitzahorn
BUL	=	Bergulme
ROB	=	Robinie
VKI	=	Vogelkirsche
RER	=	Roterle
WLI	=	Winterlinde
GBI	=	Gemeine Birke